



G. Mahler: Das Lied von der Erde

aud 95.491

EAN: 4022143954916



Pizzicato (Rémy Franck - 2002.10.01)

Kubelik hat für die Deutsche Grammophon die Mahler-Symphonien aufgenommen, nicht aber 'Das Lied von der Erde'. Nachdem uns etliche der Liveproduktionen der Symphonien bei 'audite' bereits weitaus mehr begeistert hatten als die Studio-Einspielungen der DG, warteten wir gespannt auf dieses für unsere Ohren nun wirklich neue Tondokument. Und die Begeisterung könnte nicht größer sein: so prächtig hat das Mahler-Orchester in dieser Partitur selten geklungen. Kubelik taucht die Musik völlig unpathetisch in ein gleißendes Licht. Das 'Lied von der Erde' klingt daher unerhört neu: das Orchester ist von stupender Klarheit, fast kammermusikalisch fein ziseliert, von bestechender Reinheit und ohne jede dunkeln Gedanken. Gerade dadurch wirkt Kubeliks Interpretation so anders, so neu: frei von jeglicher Sentimentalität zelebriert er keinen Trauerdienst, sondern gibt Mahlers Musik einen eher optimistischen, in die Zukunft weisenden Charakter. Erstaunlicherweise bleibt sogar Janet Bakers Stimme hier hell und lichtstark, und Waldemar Kmentt - in großer Form - singt ohne Anstrengung, ohne theatralische Geste, sehr stilvoll und ohne jede störende Akzentuierung, weil er in diesem kammermusikalisch transparenten orchestralen Umfeld einen sicheren Platz hat.

Audite legt also mit dieser CD eine in der Interpretationsgeschichte vom 'Lied von der Erde' eine essentielle Interpretation vor, die unsere Sicht auf dieses von Mahler als sein persönlichstes Werk bezeichnete Komposition völlig erneuert.